

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2798/2019

Abteilung: Stadtplanung

Bearbeiter/in: Klonig, Sabine

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei

Produkt:

Investitionskosten: nein ja

Betrag:

Drittmittel: nein ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja

Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	05.02.2019	öffentlich	Information

Betreff: Information zum Stadtumbauprozess und Sanierungsmanagement für das Stadtumbaugebiet „Kernstadt Nord,, hier: Bürovorstellung und Vorgehensweise

Anlass und Aufgabe

In der zweiten Hälfte der Laufzeit des Stadtumbauprojektes „Kernstadt Nord“ soll zum einen das Konzept fortgeschrieben werden und zum anderen die energetische Sanierung im Quartier mit der Förderung der privaten Modernisierung umgesetzt werden. Hierbei steht eine intensive Bürgermitwirkung und –beteiligung im Vordergrund. Für diese Aufgaben wurde das Büro stadimpuls (Herr Kleemann) aus Landau beauftragt (vgl. hierzu auch Vorlage vom 18.09.2018). Das Büro wird sich in der Ausschusssitzung vorstellen und die geplante Vorgehensweise erläutern.

Der Schwerpunkt der Aufgabenstellung des Sanierungsmanagements liegt in der Projektarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern „Vor-Ort“. Kernelemente dieser Aktivitäten sind: monatliche Sprechtag, Eigentümeraktivierung mittels individueller persönlicher Ansprache, Akteurs- und Bürgerformate sowie die individuell angelegte persönliche Sanierungsberatung und energetische Beratung. Das vom Rat beschlossene Instrument der „Modernisierungsrichtlinie“ (April 2014) soll somit endlich umgesetzt und mit Leben gefüllt werden. Hierdurch sollen auch Privatpersonen vom Stadtumbau unmittelbar profitieren können, indem sie Beratungsleistungen und Zugang zu vorhandenen Fördermitteln erhalten. Ein wichtiger Baustein hierbei ist ein entsprechendes Projektmarketing mit Hilfe aktiver Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Das Thema der privaten Modernisierung soll den Bürgern in Form von ansprechenden Medien (Flyer, Ratgeber, Plakate, Präsenz im öffentlichen Raum, etc.) nähergebracht werden.

Die Modernisierungs- und Sanierungsberatung erfolgt durch Beratungen direkt vor Ort. Für die Thematik der energetischen Sanierung wird darüber hinaus eine Projektpartnerschaft mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, Abteilung Energieberatung, angeboten.

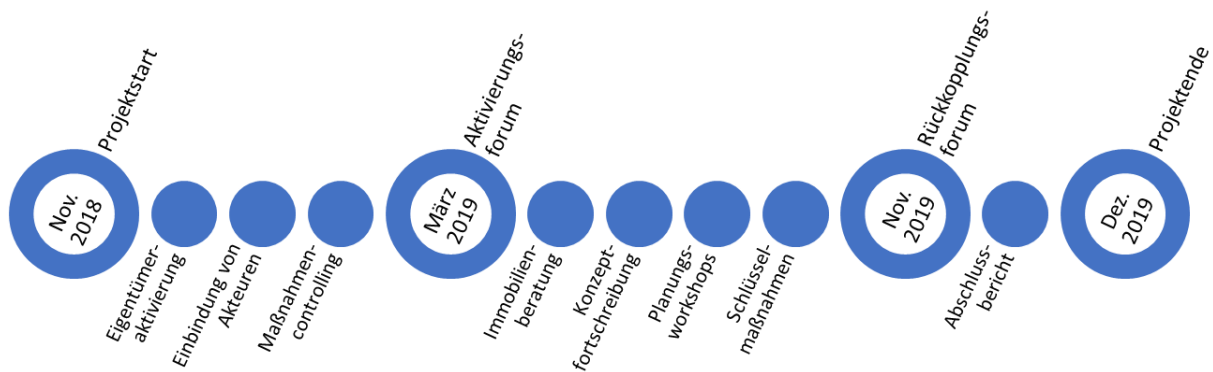
Der Auftrag läuft seit November 2018 und ist auf ca. 1,5 Jahre Laufzeit ausgelegt. In diesem Zeitraum sollen zwei größere öffentliche Veranstaltungen erfolgen, die Stadtumbauforen. Daneben werden über den Projektverlauf verteilt Planungsworkshops zu Schlüsselmaßnahmen stattfinden in denen inhaltliche Ergebnisse zu wichtigen Projekten des öffentlichen Interesses erarbeitet werden, die in weitere Planungen einfließen sollen.

(Vergleiche dazu auch Vorlage vom 18.09.2018 „Inhalte und Vorgehensweise“)

Schlüsselmaßnahmen in 2019/20 sind:

- Umgestaltung des Postplatzes mit den Schwerpunkten Platzgestaltung, Verkehr, ÖPNV, Anbindung Bahnhofstraße/Gilgenstraße
- Ausbau des Bahnhofsvorplatzes zu einem Mobilitätspunkt (Ergänzung Fahrradabstellanlagen, Gepäckschließfächer, Schließfächer mit Akkuladestationen, E-Ladeparkplätze)

Stadtumbauprozess und Sanierungsmanagement



Das Büro Stadtimpuls wird sich und den Projektverlauf in der Sitzung vorstellen.

Anlagen:

- Begriffsglossar (abrufbar im Ratsinformationssystem)